



## 4.2 R ANGABEN GEMÄß GEFAHRGUTLISTE

### 1. Grundsätzliche Information

#### Übersicht der Spalten

Tabellenblatt „4.2 R Angaben gemäß GG-Liste“ = Datei  
„4.2 R Angaben gemäß GG-Liste\_csv.txt“

Excel-Format	CSV-Format
BAMNR	BAMNR
TYP	S_TYP
4.2.1 UN-Nummer	N_UNNR
4.2.2 Klasse	S_KLASSE
4.2.3 Hauptgefahr	S_HAUPTGEFAHR
4.2.4 Zusatzgefahr 1	S_ZUGEFAHR1
4.2.5 Zusatzgefahr 2	S_ZUGEFAHR2
4.2.6 Sondervorschrift 1	S_SV1
4.2.6 Sondervorschrift 2	S_SV2
4.2.6 Sondervorschrift 3	S_SV3
4.2.7 Begrenzte Mengen	S_BEGRENZTE_MENGEN
4.2.12 Freigestellte Mengen	S_FREIMENGEN
4.2.8 Codierung der Tankanweisung für ortsbewegliche Tanks	S_UN_TANK1
4.2.8 Codierung der Sondervorschriften ortsbewegliche Tank	S_SV_UNTANK1
4.2.9 Angabe der EmS-Nummer 1	S_EMS1
4.2.9 Angabe der EmS-Nummer 2	S_EMS2
4.2.10 Transportstatus	S_TRANSPORTSTATUS



Excel-Format	CSV-Format
4.2.11 Bemerkung	S_CODE_BEM
4.2.13 Staukategorie	S_STAUKATEGORIE
4.2.13 Stauung Codierung 1	S_STAUUNG1
4.2.13 Stauung Codierung 2	S_STAUUNG2
4.2.13 Stauung Codierung 3	S_STAUUNG3
4.2.14 Anweisungen und Sondervorschriften für Verpackungen und IBCs	S_VP_ANWEISUNG
4.2.15 Gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial	N_SICHERUNG

**Sondervorschriften:** Die Namen der mitgelieferten Textdateien setzen sich zusammen aus der Sprache ('D' = Deutsch und 'E' = Englisch) dem Typ (hier: IMDG) und der Codierung der Sondervorschriften in den Spalten „4.2.5 Sondervorschrift 1“ bis „4.2.5 Sondervorschrift 3“ / S\_SV1 – S\_SV3.

Beispiel: Sondervorschrift 290 in Deutsch → D\_IMDG\_290.TXT

Die Sondervorschriften befinden sich im Verzeichnis „Sondervorschriften“.

**Bemerkungen:** Die Namen der mitgelieferten Textdateien für die Bemerkungen setzen sich zusammen aus dem Typ (hier: IMDG), der BAM-Nr. und der Sprachkennung ('D' für Deutsch und 'E' für Englisch).

Beispiel: Bemerkung zu BAMNR 9471 → IMDG\_9471\_D.TXT und IMDG\_9471\_E.TXT

Die Bemerkungen befinden sich im Verzeichnis „Bemerkungen“. In der Spalte „4.2.11 Bemerkung“ / S\_CODE\_BEM stehen nun keine Dateinamen mehr, sondern die BAM-Nr. wenn eine Bemerkung in deutscher und englischer Sprache vorhanden ist.

### EmS-Nummer:

In der Gefahrgutliste in Kapitel 3.2 des IMDG-Codes existieren EmS-Nummern, die unterstrichen sind. Datentechnisch ist eine Lieferung in dieser Form nicht möglich, daher werden solche EmS-Angaben in der Datenlieferung am Ende mit einem Ausrufungszeichen versehen. Die Bedeutung der Unterstreichung (des Ausrufungszeichens) weist darauf hin, dass es für den Stoff zusätzliche Hinweise in den Unfallbekämpfungsmaßnahmen gibt.

**Anmerkungen zu den Daten bzgl. der Vorschriften für die Sicherung:**

Im Feld "4.2.15 Gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial" / N\_SICHERUNG sind folgende Werte zu finden:

- 0 → Der Stoff/Gegenstand ist nach Unterabschnitt 1.4.3.1 kein gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial und unterliegt daher nicht den Vorschriften von 1.4.3.
- 1 → Es handelt sich grundsätzlich um ein gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial nach Unterabschnitt 1.4.3.1.
- 2 → Der radioaktive Stoff unterliegt den Vorschriften nach 1.4.3 nur, wenn die Aktivität je Versandstück mindestens so hoch ist, wie der Grenzwert für die Beförderungssicherung von 3000 A<sub>2</sub>, ausgenommen der in Tabelle 1.4.2 angegebenen Radionuklide, oder wenn dies aufgrund der Nebengefahr einer anderen Klasse nach Tabelle 1.4.1 erforderlich wird (siehe Hinweis in 1.4.3.1.5).

**Anmerkung**

Die UN 3507 „Uranium hexafluoride, radioactive material, excepted package, less than 0.1 kg per package, non-fissile or fissile excepted“ ist im Bereich der nicht-radioaktiven Stoffe zu finden, da es sich um einen Stoff der Klasse 6.1 mit Nebengefahr der Klasse 8 handelt.